

Veranstalter

Technische Universität Graz

- Institut für Betonbau
Univ.-Prof. Dirk Schlicke
- Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie
mit angeschlossener TVFA
Univ.-Prof. Markus Krüger, Dr. Joachim Juhart
- Labor für Konstruktiven Ingenieurbau
Priv.-Doz. Bernhard Freytag

Auskünfte und Kontakt

Waltraud Reichl und Doris Marchler
Tel: +43 (0) 316 / 873-6191
Email: betonkolloquium@tugraz.at

Anmeldung und Information

Die Anmeldung erfolgt über die Tagungshomepage, der auch alle weiteren Informationen zu entnehmen sind.

► www.betonkolloquium.at



KIRCHDORFER
CONCRETE SOLUTIONS

beton
Werte für Generationen



BKW
ENGINEERING
IKK



Pilz und Partner
ZIVILTECHNIKER GMBH



rohstoffhandel
staretschek gmbh

convex
A PASSION FOR ENGINEERING

WISSEN ▪ TECHNIK ▪ LEIDENSCHAFT

7. GRAZER BETONKOLLOQUIUM

17.-18. September 2026

Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, im HS I und II

► www.betonkolloquium.at



© TU Graz



- 1 7 Tram Haltestelle „Maifredygasse“
- 3 Tram Haltestelle „Mandellstraße“
- P1 Operngarage, APCOA AG, Schlögelgasse 5
- P2 ASTORIA Garage, Dietrichsteinplatz 10



Technische Universität Graz

Institut für Betonbau

Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie mit angeschlossener TVFA

Labor für Konstruktiven Ingenieurbau



7. GRAZER BETONKOLLOQUIUM

17.-18. SEPTEMBER 2026



© Lünghammer - TU Graz/Betonkolloquium

Gemäß Datenschutz-Grundsatzverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass wir uns bei der Versendung auf berechnete Interessen stützen. Bitte kontaktieren Sie uns per betonkolloquium@tugraz.at, wenn Sie zukünftig keine weitere Einladung erhalten möchten.

Qualitätswerkstoff Beton!

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus Tragwerksplanung, Materialtechnologie, Bauausführung, Bauwerksbetrieb und deren Erhaltung, und Wissenschaft – wir begrüßen Sie herzlich zu unserem 7. Grazer Betonkolloquium!

Das Bauen mit Beton polarisiert in der heutigen Zeit in noch nie dagewesener Form. Die Wahrnehmung reicht hier von „Werten für Generationen“ bis hin zum „Klimakiller“.

Beton wird aufgrund seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeiten in derart großem Ausmaß verwendet, dass er für ca. 8 % der menschgemachten CO₂-Emissionen verantwortlich gemacht werden kann. Das kommt aber nicht von ungefähr, denn das Bauen mit Beton ist in vielen Bauaufgaben nicht nur effizient, sondern auch alternativlos. Als unverzichtbarer Baustoff im Grund- und Tunnelbau wird Beton sogar im Zuge der Errichtung der großen Basistunnel der Eisenbahn mit all ihren Brücken und Ingenieurbauwerken als Wegbereiter der Mobilitätswende zum Klimaretter.

Im diesjährigen Betonkolloquium greifen wir wieder die gesamte Bandbreite des Bauens mit Beton auf und diskutieren mit Ihnen aktuelle Projekte, normative Neuigkeiten und neueste Innovationen sowie ausgewählte Forschungsschwerpunkte in der Beton-technologie und im Betonbau. Das erfolgreiche Format der Kurzvorträge zu Realisierungen innovativer Lösungen in der Baupraxis bleibt erhalten und mischt sich in diesem Jahr zwischen die Langvorträge. Um ein kollektives Bewusstsein für die Bedeutung des Bauens mit dem Qualitätswerkstoff Beton zu schaffen, werden die vornehmlich technischen Beiträge in diesem Jahr noch um einen historischen Blick auf das Bauen mit Beton um 1900 ergänzt.

Den wissenschaftlichen Nachwuchs möchten wir einladen, seine Forschungsergebnisse und Innovationen zum effizienten und innovativen Einsatz des Baustoffs Beton in Form eines begutachteten Fachbeitrags im Tagungsband und mit einem Poster sowie einer Kurzpräsentation vor Ort zu publizieren. Die besten Beiträge werden in bewährter Tradition bei unserem Conference Dinner am Grazer Schlossberg ausgezeichnet.

Wir freuen uns mit Ihnen am 7. Grazer Betonkolloquium in einen engen Austausch zu treten und durch die Verbindung von Forschung und Praxis die Zukunft des Betonbaus zu diskutieren und zu gestalten.



* CONFERENCE DINNER im SCHLOSSBERG Restaurant um 20:00 Uhr; Dinner mit wunderbarem Blick auf die Dächer der Grazer Altstadt, UNESCO-Weltkulturerbe seit 1999 www.schlossberggraz.at

Programm

Donnerstag, 17. September 2026

ERÖFFNUNG	
09:00	Registrierung
09:45	Eröffnung und Begrüßung
SESSION 1: Was tut sich in der Betontechnologie?	
10:00	Konsequente Kreislaufwirtschaft und Transformation der Zementindustrie <i>Sebastian Spaun, Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ)</i>
10:25	Wirkung mikrofeiner Kalksteinmehle auf die Performance CO ₂ -reduzierter, dauerhafter Spritzbetone <i>Manuel Eggimann; Joachim Juhart, TU Graz</i>
10:50	Kalksteinmehl als Betonzusatzstoff <i>Christian Herget, DB Bahnbau Gruppe</i>
11:15	Reststoffbasierter Geopolymerbeton für chemisch aggressive Umgebung - Materialtechnologie, Bemessung und Normung <i>Cyrrill Vallazza-Grengg, Bernhard Freytag, TU Graz</i>
11:40	Innovationen im U-Bahnbau: CO ₂ -Reduktion durch zwangspannungsminimierten WU-Recyclingbeton <i>Michael Kupitz, Wiener Linien; Joachim Juhart, TU Graz</i>
Mittagessen 12:15 - 13:30	
SESSION 2: Historisches zum Aufwachen	
13:30	Anatomie einer Metropole. Bauen mit Eisenbeton in Wien 1890 - 1914 <i>Felix Siegrist, TU Wien</i>
14:00	Bewahren und Erneuern - Tragwerksplanung für das Jesuitenrefektorium - Kreativer Einsatz von Beton in all seinen Spielformen <i>Johann Wagner, IKK Group GmbH</i>
SESSION 3: Neuheiten in der Normung und Bemessung	
14:25	CO ₂ - und Recycling-Klassen für Beton, die einfache Möglichkeit nachhaltigen Beton auszuschreiben <i>Christoph Ressler, Güteverband Transportbeton (GVTB)</i>
14:50	Umfassende Neuerungen in der Richtlinie Spritzbeton <i>Martin Diewald, PORR Bau GmbH; Rudolf Röck, Universität Innsbruck</i>
15:15	Wirtschaftliche Rissbreitenbegrenzung für Zwang in massiven Wasserbauwerken nach BAW Merkblatt MRZ (2025) <i>Stefan Lühr, Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)</i>
Kaffee 15:40 - 16:10	
SESSION 4: Industriebau	
16:10	Das Karosseriegebäude von BMW in München - Ein komplexer Industriebau auf engem Raum in kurzer Bauzeit <i>Andreas Pürgstaller, Hannes Fischnaller, Bergmeister Ingenieure GmbH</i>
16:35	Baudynamische Berechnung eines hochabgestimmten Blockfundaments für einen Hochleistungskompressor für Wasserstoff <i>Alois Zorn, Zorn & Nowy ZT-GmbH; Timur Uzunoglu, convex ZT GmbH</i>

17:00	Vorgespannte Industriebodenplatte, - Kurzvortrag aus der Baupraxis <i>Gernot Parmann, MAX BÖGL</i>
17:15	WHG-konforme Wannen aus FD-Beton für Großtransformatoren in Konverterstationen, - Kurzvortrag aus der Baupraxis <i>Jürgen Strätz, Siemens Energy Global GmbH & Co. KG</i>
POSTERSESSION (PhD Best Paper Award)	
17:30	3-Minuten-Vorträge (bis ca. 18:15 Uhr)
CONFERENCE DINNER*	
20:00	im SCHLOSSBERG Restaurant <i>Verleihung des Best Paper Awards</i>
Freitag, 18. September 2026	
SESSION 5: Ingenieurbauwerke	
08:30	Hangbrücke Henndorf - Ertüchtigung und Integralisierung einer 150m langen Spannbetonbrücke im Kriechhang - <i>Michael Mayer, KHP Leipzig NL Graz Helmut Hartl, Land Burgenland</i>
08:55	Holz-Beton-Verbundbrücke über die S37 Klagenfurter Schnellstraße <i>Dieter Leopold, Wörle Sparowitz ZT GmbH</i>
09:20	Einsturz der Carolabrücke: Erkenntnisse, Konsequenzen und neue Entwicklungen zur Spannungsrisskorrosion in Deutschland <i>Chris Voigt, Marx Krontal Partner</i>
09:45	Ertüchtigung der Autobahnbrücke BW 299a mit UHPC - Kurzvortrag aus der Baupraxis <i>Oliver Sikorski, Implenia Civil Engineering GmbH</i>
10:00	Praxisbeispiel Brenner Basistunnel: Optimierung der rissverteilenden Bewehrung zufolge Einbeziehung von Randbedingungen <i>Markus Heinemann, Roland Murr, Brenner Basistunnel BBT SE</i>
Kaffee 10:45 - 11:15	
SESSION 6: Neueste Forschungsergebnisse	
11:15	Sekundärrohstoffe als Ressource für innovative mineralische Bindemittel <i>Florian Mittermayr, Universität Innsbruck; Florian Steindl, TU Graz</i>
11:40	Lange integrale Bahnbrücke - Boden-Bauwerk-Interaktion <i>Alex Sandmann, DB InfraOG AG</i>
12:05	Lokale Lasteinleitung bei unbewehrten Wasserbauwerken: Simulationsensembles mit räumlicher Materialverteilung <i>Sophie Rüd, Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)</i>
12:30	Mindestbewehrung zur Begrenzung der Rissbreite ohne Annahmen zum Risszeitpunkt <i>Dirk Schlicke, Christina Anegg, TU Graz</i>
Imbiss im Anschluss, ab 13:00	